



Mit »Wavin Flag« verabschieden sich die Abgänger der Schrenzerschule im Bürgerhaus von den Besuchern und der Schulzeit.

FOTOS: SARAH LUDWIG UND RAKIN AHMAD

# Ein königlicher Abschluss

## Entlassungsfeier der Schrenzerschule im Butzbacher Bürgerhaus

**Butzbach (pm).** »Abschluss Royal« hat Motto der 93 Abgängerinnen und Abgänger der Schrenzerschule gelautet, die sowohl mit ihren Outfits als auch mit Darbietungen ein wahrhaft königliches Programm zeigten, das das Publikum verzauberte. Nach der Begrüßung des Publikums von Stufenleiterin Natascha Zimmermann zogen die Abgänger der Butzbacher integrierten Gesamtschule unter Applaus in die Halle und die acht Moderatorinnen aus den Jahrgängen 9 und 10 stellten sich vor. Mit dem Lied »You Say« von Lauren Daigle eröffnete Alexa Feber (8. Klasse) gekonnt und selbstbewusst das abwechslungsreiche Programm.

Schulleiter Thomas Eckhardt bezog seine Ansprache, die von einer Präsentation unterstützt wurde, auf den Inhalt des Songs und das Motto des Abends. Er hob hervor, dass jeder Mensch unendlich wichtig, wertvoll und besonders ist, lobte die Handlungs- und Leistungsbereitschaft der Schülerschaft: »Wahrer Adel liegt nicht in der Vererbung, sondern im Handeln.« (Shakespeare) Und er führte an, was die Jugendlichen alles geleistet haben, um ihre Abschlüsse zu erreichen.

Herausragend sei, dass 75 Prozent der Zehntklässler die Qualifikation zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe erreicht haben. Aus den drei 9. Klassen haben von 29 Abgängern 18 einen qualifizierenden Hauptschulabschluss geschafft und können ihren Weg zum Realschulabschluss über die zweijährige Berufsfachschule weitergehen. Weitere acht Schüler haben den regulären Hauptschulabschluss erreicht. »Eine insgesamt großartige Leistung, und deshalb dürft



Einen »Abschluss Royal« haben die Schrenzerschüler erlangt, der mit Musik gefeiert wird.

ihr euch heute auch zurecht als Queens und Kings fühlen und stolz auf euch sein«, lobte Eckhardt.

Neben dem »Schuffen« für die Abschlüsse haben die Jugendlichen noch viel mehr geschafft: Die Schülerfirma organisierte sehr erfolgreich in diesem Jahr eine Ausbildungsmesse und den Frühlingsball, andere Jugendliche zeigten Verantwortungsbewusstsein in anderen Projekten, einige arbeiteten in der Schülerbetreuung der Schrenzerschule, und das gute Verhalten der Absolventen überhaupt wurde gelobt.

»Schüler gegen Lehrer« hieß es zwischen den übrigen Programmpunkten immer wieder. Die Abgänger forderten ihre Lehrerinnen und Lehrer in unterschiedlichen Wettkämpfen heraus, was für Stimmung im Saal sorgte. So kam es zum Schokolade-Wettessen,

zum Auto-Quiz, zum Liegestütz-Wettkampf, Flaggen-Quiz, Eierlauf, Torwandschießen, Jonglage-Wettkampf, Musik-Quiz und »Spezi-Wettkampf« (wer kann mit unterschiedlichen »Werkzeugen« in kürzester Zeit fünf Kronkorken öffnen?). Ein riesiger Spaß für das Publikum. Gewonnen haben am Ende die Schüler verdient mit 6:3.

Glückwünsche für alle Absolventen gab es in kurzen Reden des Fördervereins (Achim Schwarz-Tuchscherer), des Schulelternbeirats (Stefanie Feuerstein und Tina Rinn) und des Schulsprechers (Eric Hultsch, Klasse 7a).

Gespannt lauschten alle einem Piano-Solo von Schüler Lorenz Freund (9b), der »Coral Sea« von William Gillock gekonnt zum Besten gab. Die Klasse 10a begeisterte mit einem Text von Poetry-Slammerin Julia Engelmann, der sich

mit dem Erwachsenwerden befasst, die 10b mit dem Lied »I'll be M.Y.«, die 10c mit einer Diashow. Die Abgänger der Jahrgangsstufe 9 trugen ein Gedicht vor (»Wenn die Schulzeit endet«). Die Zeugnisausgaben folgten und es flossen Tränen – nicht, weil die Zeugnisse so schlecht waren, sondern weil der Abschied nahte.

### Schülerfirma überreicht Spenden

Elke Ludwig trat, unterstützt von Barbara Ortmann, in ihrer Paraderolle als »Frau Sliwofitze« auf, die ein Problem mit ihrem Zeugnis hatte und sorgte für Lacher.

Die Schülerfirma, die beim Landeswettbewerb der Schülerfirmen kürzlich den zweiten Platz belegte, überreichte stolz Spendenschecks an die Asklepios-Klinik (500 Euro), die »Tafel« Butzbach (500 Euro)

und an die Tierrettung Butzbach (200 Euro).

Mit »Irgendwie, irgendwo, irgendwann« sorgte die Lehrerband (Klaus Keller, Otto Wanke, Norman Frey, Kay Lohrey, Elke und Alexander Ludwig, Felix Arabin) für Spaß und riss das Publikum mit, ebenso trat die Schülerband (Liam Biermann, Dustin Drzewinski und Andrian Shepeliev) auf und zeigte ihr Können.

Gegen Ende der gelungenen Veranstaltung übernahmen Zimmermann und Eckhardt die Danksagungen an die Klassenlehrerinnen und Lehrer, die Elternbeiräte, die Schüler mit besonders sozialem Engagement (Emma Mayer, Marie Fischer und Rakin Ahmad), die Moderatorinnen des Abends: Judyta Jetzak (9c), Leonie da Silva del Grosso (9d), Cheyenne Boller (10a), Lina Mayer (10a), Emma Mayer, Marie Fischer, Lea Leib, und Jane Daul (10c) und an die Event-AG der Schule, die von Alexander Ludwig geleitet wird, ein wirklich filmreifes Programm auf die Beine gestellt hat und für dessen reibungslosen Ablauf sorgte.

Die »Ehrungen der Besten« belohnte die Schüler, die den besten Notendurchschnitt ihrer Klasse hatten, mit Buch-Gutscheinen, gesundem Saft und Schokolade: Jasmin Neid, Klasse 9a (2,5), Can Gaach, 9b (2,3), Rena Jamol, 9c (2,7), Maik Bütow, 9d (1,8), Lina Gloria Maier, 10a (1,2), Jule Reinhardt 10b (1,1), und Mike Robin Thiel 10c (1,5).

Mit »Waving Flag« verabschiedeten sich alle Schulabgänger und brachten damit ein sehr zufriedenes Publikum dazu, sich von den Plätzen zu erheben, mit zu klatschen, zu singen und den königlichen Abend ausklingen zu lassen.